



Wiederaufbau des Schlosses Biesdorf

Eine Vision wird Realität

„Galerie Bilderstreit“ im Schloss Biesdorf
(Aus dem Entwurf des Antrags auf EFRE-Förderung)

Antrag auf EFRE-Förderung zur Inwertsetzung der imagebildenden Potentiale des Kunstarchivs Beeskow durch den Ausbau des Schlosses Biesdorf

Darin heißt es:

„...Idee, mit dem Ausbau von zentralen Teilen des Schlosses und auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit dem Kunstarchiv Beeskow einen Teil seiner Bestände wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und deren Potentiale als Medium der Vergangenheits- und Gegenwartsbearbeitung an einen historisch passendem Ort zu aktivieren. Zum einen können erst mit der dauerhaften **Ausstellung der Kunstwerke aus dem Kunstarchiv Beeskow** die Potentiale des Bestandes nachhaltig zur Wirkung gelangen und zum anderen kann die **großzügige Struktur und Funktionalität des Schlosses Biesdorf mit der Nutzung als Galerie optimal wiederhergestellt** werden.

...

Die wechselvolle **Geschichte des Hauses** selbst **spricht für die Galerienutzung** mit Kunstwerken aus den Beständen der Parteien und Massenorganisationen der DDR, da es von 1958 bis 1990 als Dorfklub bzw. Kulturhaus genutzt wurde, in dem das „künstlerische Volksschaffen“ immer eine zentrale Rolle spielte.

...

Nicht zuletzt spielt die **geografische Lage vom Schloss Biesdorf** für seine Nutzung als Galerie des Kunstbestände aus Beeskow. Das repräsentative Gelände mit herrschaftlicher Villa – an der Schnittstelle der Länder Berlin und Brandenburg – liegt nur 85 km von Beeskow entfernt.

...

Mit der **Namensgebung „Galerie Bilderstreit“** soll auf das Besondere der ausgestellten Werke aus dem Kunstarchiv Beeskow hingewiesen werden, auf das Spezifische der gegenständlichen Malerei, die Vielfalt von Beziehungen und Dialogen innerhalb der Kunst und auf die Sonderrolle der Künste im staatssozialistischen Projekt. Den Mittelpunkt der Galerie bildet eine **Dauerausstellung im großen Saal** im Obergeschoss des Hauses mit zum Teil sehr großformatigen Tafelbildern aus dem Kunstarchiv Beeskow

...Darüber hinaus wird die „Galerie Bilderstreit“ über kleinere Räume verfügen, in denen in **Sonderausstellungen** auch Druckgrafiken, Zeichnungen, Aquarelle, Pastelle und Plastiken zu sehen sind. Diese Sonderausstellungen sollen der Galerietätigkeit neue Impulse und immer neue Anlässe verleihen, um in der Öffentlichkeit über Kunst zu streiten.

...

Die **Weiterführung** dieser **soziokulturellen Arbeit** (Stadtteilzentrum des BALL e.V.) ist mit Blick auf die wechselvolle Geschichte des Schlosses ein wichtiger Baustein...“